

OWi-Spezialist wird Teil von Robotron

[02.02.2022] Zu Jahresbeginn 2022 wird das Unternehmen Mäder Computersysteme – bekannt vor allem für seine Ordnungswidrigkeiten-Lösung Owigware – Teil der Robotron-Firmengruppe. Der Zusammenschluss soll vor allem Kunden aus dem Bereich der kommunalen Verwaltung zu Gute kommen.

Zum Jahresbeginn hat sich das im vogtländischen Falkenstein ansässige IT-Unternehmen Mäder Computersysteme der Firmengruppe der Robotron Datenbank-Software angeschlossen. Robotron wird künftig die Mehrheitsbeteiligung an dem Software-Anbieter Mäder halten. Ziel sei es, mit dem Zusammenschluss den Kunden eine „bessere Leistungsfähigkeit zu bieten“, so Geschäftsführer Stefan Mäder. Sein Unternehmen wird dieses Jahr 30 Jahre alt und betreut mit 12 Mitarbeitern rund 300 Kunden. Der Unternehmensverbund Robotron agiert weltweit. Auch für Robotron ergäben sich innerhalb der Firmengruppe wichtige Synergien in der Leistungserstellung. Die von Mäder entwickelte und erfolgreich etablierte Software-Lösung Owigware ([wir berichteten](#)), die bereits auf der zukunftsweisenden VOIS-Plattform zur Integration kommunaler Fachverfahren entwickelt wird, ermögliche es, die bisher aufgebauten Kräfte im Bereich der öffentlichen Verwaltung optimal zu bündeln, heißt es von Mäder Computersysteme. Robotron will sein Portfolio für Kunden aus der Verwaltung gezielt optimieren und zukunftssicher ausbauen, erklärt Ulf Heinemann, Geschäftsführer der Robotron Datenbank-Software. Die Erweiterung des Firmenverbundes um die Mäder Computersysteme biete die Chance, gegenseitig von jahrzehntelang gesammeltem Know-how zu profitieren. Man könne so eine führende Rolle im Markt kommunaler Software-Lösungen für Ordnungswidrigkeiten einnehmen. Davon profitierten die Kunden, denen eine gestärkte und zukunftsorientierte Leistungspalette angeboten würde.

(sib)

Stichwörter: Fachverfahren, ?Robotron, Mäder Computersysteme, Ordnungswidrigkeiten, OWi-Verfahren